

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Liesing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.09.2022 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

## **Antrag**

### **betreffend Ideenwettbewerb zur Erarbeitung von Möglichkeiten zur Umgestaltung einer bestehenden Skateanlage zu einem Skatepark der Zukunft**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, (unter Einbeziehung der magistratsinternen Expertise) einen offenen Wettbewerb zur Sammlung von Ideen betreffend Umgestaltungsmöglichkeiten und zeitgemäßer Adaptierung einer bestehenden Skateanlage – entweder im PAN-Park oder im Fridtjof-Nansen-Park – zu veranstalten.

### **Begründung:**

Skaten ist eine seit vielen Jahren beliebte Sportart, die Generationen vereint und gerne im Freien ausgeübt wird.

Im Bezirk Liesing gibt es nur mäßig geeignete kostenlose Angebote; bestehende Anlagen weisen erheblichen Sanierungsbedarf auf und entsprechen zumeist weder den Vorstellungen der Endnutzer\*innen noch den allgemeinen Anforderungen bezüglich der Ausstattung, weshalb sie auch kaum angenommen werden.

Durch das Ausrufen eines partizipativen Prozesses in Form eines offenen Ideenwettbewerbes kann nicht nur der Bedarf erhoben werden, sondern es könnten auch die Wünsche und Anregungen der späteren Nutzer\*innen gesammelt und in einen Planungsprozess integriert werden.

Der Bezirk Liesing würde mit dieser Maßnahme sein Angebot an Outdoor-Sportanlagen weiter ausbauen und damit in späterer Folge einen einmaligen Ort der Begegnung schaffen.

Auch das Erscheinungsbild würde von einer Modernisierung und Umgestaltung nachhaltig profitieren.

Beide Skateanlagen scheinen für ein derartiges Projekt geeignet, der PAN-Park weist jedoch eine bessere öffentliche Anbindung auf.

In der Vergangenheit wurde seitens der Stadt Wien bereits beim Neubau des Arne-Karlsson-Park in Alsergrund (Bezirk Neubau) und der Umgestaltung des Skateparks in der Konstanziagasse (Bezirk Donaustadt) vor allem Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihre Ideen und Wünsche in die Planung mit einfließen zu lassen. Nicht zuletzt aufgrund der positiven Erfahrungswerte wird eine vergleichbare Herangehensweise begehrt.



Skateanlage Fridtjof-Nansen-Park © P. Parfuss

Der Antrag geht auf ein Bürgeranliegen zurück. Zusätzlich können weiteres Bildmaterial, eine erste Bedarfsanalyse sowie Skizzen bereitgestellt werden.

Wien, 25. September 2022

Mit liberalen Grüßen

Mag. Christoph  
Pramhofer

Anna Mildschuh

Anna Mildschuh

Maximilian Handl

Christoph Illnar